

DIE Kombination NEU in Klotzsche

GETRÄNKEMARKT FRENZEL



BISTRO ZUR KURWIESE

Biere und
alkoholfreie Getränke
Wein · Sekt · Spirituosen
auch Obst · Gemüse
Lebensmittel
zu Tiefstpreisen

Mo–Mi/Freitag
9–13/14–19 Uhr
Do 9–13/14–20.30 Uhr
Sa 9–13 Uhr

Gepflegte Getränke
und Speisen
mit Musik, TV, Videos
im Freien unter 64 m²
Großbeschirmung
oder im Bistro

Dienstag–Samstg.
16–24 Uhr
Sonntag
10–17 Uhr
(mit Frühschoppen)



Königsbrücker Landstraße 28

ZUR KURWIESE

☎ 585885

Wir dürfen unsere werte Kundschaft herzlich begrüßen!

Matthias Frenzel Michael Söhner

NOVEMBER 1990

AUSGABE 2

Klotzscher Heideblatt

UNABHÄNGIGE HEIMATZEITSCHRIFT



Liebe Klotzscher!

Es darf wieder mal gewählt werden. Am 2. Dezember ist die vorläufig letzte Gelegenheit. Der Souverän, das Volk, ist gerufen, ein Veto abzugeben, doch so mancher scheint dieser Übung schon müde, die immer monumentaler werdenden Plakate mit den Riesenköpfen und den glatten Parolen machen ihn nicht mehr an, die Parteiprogramme liest er nicht, bei Wahlveranstaltungen bleibt er zu Haus. Die einst am Verhungern waren, werden nun überfüttert, und das ist nicht unbedenklich. Lange Jahre schmerzte die Sehnsucht, den Herrschenden mal per Wahlzettel die Meinung sagen zu können, aber ohnmächtig und wütend war man in der ureigensten Sache zum Ständesein verdammt, neidvoll gen Westen blickend gab man lediglich die Geräuschkulisse für ein Schauspiel des SED-Regimes ab. Da nun die Dame Freiheit die Rufe von der Straße nicht mehr überhören konnte und sich mit ihrer Schwester, der Verantwortung, endlich eingestellt hat, werden sie mit Mißachtung bedacht und von einem demokratiemüden Publikum schon kaum mehr wahrgenommen. So scheint die DDR äußerlich zwar zu Grabe getragen, aber in den Menschen selbst feiert sie mit geballtem Desinteresse fröhliche Urstände, oder handelt es sich etwa schon um ein bewußtes Vergessen, Verdrängen geschichtlicher Erfahrungen? Das könnte verhängnisvoll sein! Parlamentswahlen sind immer die Stunde des Bürgers, hier ist er in die Pflicht genommen, er entscheidet. Wer nicht wählen geht, darf die Wahlergebnisse nicht beklagen und über die Regierungspolitik nicht in Jammern verfallen. Und eines ist gewiß, die

*Wir wünschen
unseren Lesern
eine besinnliche
Weihnachtszeit
in diesem
denkwürdigen
Jahr 1990
Die Redaktion*

Feinde der Demokratie gehen bestimmt wählen.

Die außerparlamentarische Betätigung ist eine zweite Schiene, auf der Demokratie abläuft. Hier geht es unter anderem um die Einforderung vitaler Bürgerinteressen vor Ort, wenn sich Betroffene zu Bürgerinitiativen zusammenschließen, um Verbesserungen zu bewirken oder gegen Mißstände anzukämpfen. Die Spielregeln der neuen Zeit sind andere. Sie erfordern ein Mehr an Bewegung, dann erst werden ihre unzweifelhaften Möglichkeiten sichtbar.

R. H.

*Ihr Wegweiser in Richtung
Schönheit*



**kosmetiksalon
bärbel berger**

Klotzsche, Prof.-v.-Finck-Str. 5

*Medizinisch geschulte Kosmetikerinnen
bedienen Sie!*

- Kosmetische Grundbehandlung ab 14,- DM
- Maniküre mit Hand- und Unterarmmassage
- Pediküre mit Fuß- und Unterschenkelmassage
- Nackenmassage
- Tages- und Abend-Make-up
- Ohrlöcher incl. medizinischer Ohrstecker ab 13,50 DM
- Verkauf kosmetischer Präparate, exakt abgestimmt auf Ihren Hauttyp – für Damen und Herren
- Unser Weihnachtsservice für Sie: Wir stellen auf Wunsch ein passendes Pflegesortiment zusammen.

☎ 585169

MONTAG-FREITAG 7-19 UHR
SONNABEND NACH VEREINBARUNG

Korrektur: Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Heideblätter wurde die Fleischerei Böttger benannt. Es muß richtig heißen HOMA Fleischerei (Böttger, ehem. Hempelt)

Klotzscher Zeitungsgeschichte (II)



Siegfried Bannack
(wird fortgesetzt)

Beim Lesen in alten Zeitungen weht einem immer ein Hauch Geschichte entgegen. Man kann sich dabei so einigermaßen ein Bild vom

Leben in der damaligen Zeit und von den Problemen machen, die die Menschen vor 90 Jahren bewegten.

Klotzsche, vornehmlich die Ortsteile Königswald und Alberthöhe, durften sich um die Jahrhundertwende als Kurort bezeichnen. Davon zeugt noch heute das dahinexistierende Kurhaus. Ein Kurort zieht meist auch Leute mit Rang und Namen auf sich. So reiste am 15. Mai 1903 Privatus Bruno Harzer nebst Familie und Dienstpersonal aus Durango in Mexiko an. Der prachtvolle Bau und der Park der „Villa Harzer“, den sich der reiche Farmbesitzer in Klotzsche dann errichten ließ, ist auf der Goethestraße zu bewundern. In jüngerer Zeit befanden sich ein Institut für Wirbeltuberkulose und später ein Lehrlingswohnheim der Datenverarbeitung darin.

Am 7. Juni 1903, halb vier nachmittags, steht in der betreffenden „Heidezeitung“ (scherzhaft auch „Heedegaage“ genannt) geschrieben, ist das wesentlich erweiterte Waldbad wiedereröffnet worden. Seine Königliche Hoheit, der Kronprinz hat genehmigt, daß das Bad seinen Namen tragen darf, und somit heißt es ab heute „Kronprinz-Friedrich-August-Bad“. Wie weiter berichtet wird, befindet sich „silberklares Wasser aus der Prießnitz“(!) in den Becken. Am 1. Juli vormittags hatte der Kronprinz das Bad besichtigt, sich wohlwollend geäußert und sich in das „Goldene Buch“ eingetragen. Wo mag das „Goldene Buch“ geblieben sein?

Auch von tragischem Leid ist in der „Heidezeitung“ zu erfahren. So widerfuhr dem in Klotzsche ansässigen Rechtsanwalt Lauterbach ein Unglück, als er mit seiner Familie in Bayern Urlaub machte. Bei einer Bootsfahrt auf einem Bergsee fiel sein kleiner Sohn ins Wasser und ertrank. Beim Versuch, ihn zu retten, stürzte auch seine Frau ins Wasser und ertrank ebenfalls.

Erinnerung und Zukunft

Am 4. Dezember 1958 startete das erste deutsche Verkehrsflugzeug mit Strahltriebwerken. Die „Baade 152“, entwickelt von ehemaligen Junkers-Ingenieuren, die nach dem Krieg in der Sowjetunion gearbeitet hatten, sollte etwa 70 Passagiere befördern.

Als die Bundesrepublik noch nicht über den Lizenzbau amerikanischer Flugzeuge hinausgekommen war, schmiedete man hier schon zukunftsweisende kühne Pläne. In Klotzsche wurden zwei riesige, heute noch vorbildliche Montagehallen für den Serienbau errichtet. Aber der Traum von der eigenen Flugzeugindustrie ging abrupt zu Ende. Das Programm, das durch den Absturz des Prototypen einen Rückschlag erlitten hatte, wurde 1961 aus politischen Gründen abgebrochen.

Jahrelang mußte man sich mit der Rolle eines Wartungs- und Instandsetzungsbetriebs zufriedengeben. Ingenieure und Mechaniker, die mit der Lizenzfertigung der zweimotorigen IL-juschin IL-14 ihre Kompetenz im Flugzeugbau bewiesen hatten, spezialisierten sich auf sowjetische Militärtechnik.

Zusammen mit der Deutschen Airbus GmbH hat die Flugzeugwerft ein Tochterunternehmen gegründet, die Elbe Flugzeugwerke GmbH, die den schwierigen Start ins Zivileben vorbereitet. In Klotzsche stehen 73000 Quadratmeter Produktionsfläche zur Verfügung. „Neu auf dem Weltmarkt, aber schon beinahe 40 Jahre im Geschäft“, heißt ein selbstbewußter Werbeslogan. Von April 1991 an sollen Airbus-Rumpfschalen und Heckteile der Focker 100 gefertigt werden. Ein bescheidener Wiederanfang im zivilen Flugzeugbau.
(gekürzt aus NEUE ZEIT)

Jetzt in Klotzscher

Bauunternehmen Hertzschuch



Wir sind für Sie bereit

- Altbauanierung
- Neubauten
- Gerüstbau

Schnell und zuverlässig!

Bauingenieur Werner Hertzschuch
Moritzburger Weg 67, Dresden, 8090
Telefon 581313
Jeden Mittwoch 13-18 Uhr

**25
JAHRE**

DROGERIE WINTER

(gegenüber dem Kurhaus)

Das Fachgeschäft in Klotzsche für Schönheit · Gesundheit · Farben · Foto
Colorarbeiten innerhalb von 1 Tag!

Wir danken unseren Kunden und wünschen ein schönes Weihnachtsfest!

1950-erhofft – 1990-erlebt

Wir organisieren unser Leben allzuoft noch in Ritualen, leben von Jubiläen, Jahrestagen, manchmal retten wir uns geradezu von einem zum anderen, viele werden abgeschafft, andere neu belebt, es gibt individuelle und gesellschaftliche, weltliche und religiöse und, und, und ...

Die uns allen ominöse Zahl 40 schwebt noch immer in und über uns, da will ich schon wieder auf 4 Jahrzehnte hinweisen.

Dank der Aufmerksamkeit und dem historischen Verständnis Herrn Dachdeckermeisters Porstendorfer ist uns ein höchst interessantes und bedeutsames Dokument zugänglich gemacht worden, welches beim Umdecken eines Ziegeldaches in Klotzsche gefunden wurde. Es ist datiert von 1950 und in diesem für uns alle bedeutsamen Jahr 1990 entdeckt worden. Bemerkenswert ist vor allem auch der Umstand, daß der Verfasser, übrigens ein alter Klotzscher, neben der Beschreibung von Zuständen dieser Zeit auch Wünsche äußert, die am 3. 10. 90 endlich Wirklichkeit werden konnten. Aber lesen, werten und empfinden Sie selbst, weil sich eine Kommentierung erübrigt:

„10. Januar 1950 – Dieses Turmteil und der Westflügel des Daches sind im Herbst 1949 neu gedeckt worden. Die Ziegel des Daches waren stark salpeterhaltig durch das viele Antennenziehen durch die Russen, die mit ihren Stiefeln auf dem Dach herumgekrochen sind ... Ich arbeite nur noch ganz wenig, alles Reparaturen, meistens aus mitgebrachtem Material, da es absolut kein Material gibt. Die

Preise steigen andauernd ... Es gibt noch freie HO-Läden. Es gibt dort alles zu kaufen, aber wahnsinnig hohe Preise. 1 Stück Butter = 250 Gramm kostet heute noch DM 15,-, 1 Pfd. Speck DM 30,- ... Die Lage ist sehr gedrückt und die allgemeine Ansicht, solange die Russen da sind, wird es nicht besser. Für dieses Jahr haben wir alle die schwache Hoffnung, daß die Besatzungsmacht abzieht und wir wieder anfangen können aufzubauen ...

Wenn auch die Überfälle auf die Bevölkerung und das Privateigentum bedeutend nachgelassen haben, denn wir haben in dieser Beziehung Schweres durchgemacht ... Den russischen Menschen an und für sich haben wir im Laufe der Jahre als einfach, bescheiden und genügsam kennengelernt und festgestellt, wie arm die russische Bevölkerung ist ... Der Russe ist uns gegenüber entschieden in seiner Entwicklung um 50 Jahre zurück ... Wir Deutschen sind gewöhnt von alleine zu arbeiten und zu schaffen und uns ein Eigentum zu erwerben. Der Russe kennt das nicht, ihm gehört gar nichts, alles kassiert der Staat ein ... Unser deutsches Vaterland ist getrennt in Ost und West – wann kommt endlich wieder die Vereinigung, wir leiden sehr darunter ...“

P.S. Im Alter von 90 Jahren durfte der Verfasser dieser bewegenden Zeilen die Veränderungen in unserem Lande noch erleben. Er verstarb dieses Jahr mit dem Wissen, daß der 3. 10. 1990 die Einheit seines deutschen Vaterlandes bringen würde. H. M.

Schule heute – Hoffnung morgen

In dieser Ausgabe wollen wir, wie bereits angekündigt, zwei weitere neue Direktoren von Schulen aus dem Raum Klotzsche/Hellerau vorstellen.



Frank Haubitz

105. Oberschule
Karl-Marx-Straße
geb. 1958
verheiratet, 2 Kinder
Diplomlehrer

Aus der Konzeption für seine Schule u. a.:

- Entwicklung zum Gymnasium (evtl. ab 1991 Abiturstufe)
- Schule soll für die Lernenden da sein
- Beendigung der Gleichmacherei (differenzierten Unterricht, Leistungsklassen)
- Einheit von Schülern–Eltern–Schule
- Erziehung der Schüler zu bejahender Lebenseinstellung, zu Toleranz, Kreativität, Selbstdisziplin, Gemeinschaftssinn, Achtung und Liebe zum Nächsten, zu Offenheit und Transparenz.



Rolf Lodel

85. Oberschule
Radeburger Straße
geb. 1936
seit 1960 im Schuldienst
Fachlehrer für Geographie, Geschichte, Sport

Zielstellung im Rahmen der Neuorientierung des Bildungswesens u. a.:

- neues vielgestaltiges Lernen in der Unterstufe
- Herausbildung von mehr Eigenverantwortlichkeit der Lehrerinnen und Lehrer
- besonderer Schwerpunkt gilt dem Fremdsprachenunterricht
- Erreichen einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule und den Wohngebieten
- Erziehung aller Schüler zu humanistischen und demokratischen Wertvorstellungen

ROTRAUD'S FUNDGRUBE

*Textilien für
Groß und Klein*

eröffnet am **1. 12. 90**

10.00 Uhr
auf der Kieler Straße 27

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

ZOO-MARKT

Alles für das Tier

Heine · Telefon 58 41 96
8080 Dresden
Am Trobischberg 44

● Aquaristik

- Große Auswahl an Wasserpflanzen und Zierfischen
- Komplettaquarien und nach Maß gefertigte
- Technisches Zubehör

● Hund und Katze

- Dosen- und Trockenfutter
- Pflege- und Hygieneartikel
- Leinen- und Halsbänder

● Vögel und Nager

- Futtermittel
- Vogelbauer und Zubehör

Die–Frei 10–18 Uhr/Samstag 9–12 Uhr

VIDEO- Civille Nord

Boltenhagener Strasse

bietet ihren Videofreunden:

- ◆ Filme 1,- DM bis 3,- DM
- ◆ bei Rückgabe bis Folgetag 19 Uhr 1,- DM Rabatt
- ◆ Player 5,- DM
- ◆ Fernsehgerät 10,- DM
- ◆ **Unser Sparpack**
5 Filme leihen – 4 Filme bezahlen

Wir erheben keinen Mitgliedsbeitrag!

Das Versandhaus

OTTO

... ist jetzt ganz in Ihrer Nähe!

Sie wählen –
ich bestelle für Sie
und liefere frei Haus!

Kataloge zum Ausleihen

Christa Werner

Hauptstr. 32 · 8080 Dresden · Tel. 585172



Impressum
Redaktion:
Herausgeber:
Druckerei:

B. Baetke, R. Hübner, G. Richter, G. & H. Martin
H. Martin, Rostocker Straße
B. Henke

...alle Familien Traditionen werden fortgesetzt.



FUHRGESCHÄFT PETHRAN

- Transporte aller Art mit VW-Transporter
schnell · zuverlässig · preisgünstig
- Ab sofort auch Vermietung von Anhängern
750 und 500 kg Nutzlast

Annahme

☎ 585862 täglich ab 17.00 Uhr oder schriftlich: Jürgen Pethran, 8080, Korolenkostr. 23b

Vereinsgründung in Klotzsche – ein Anfang

Am 2. August 1990 gründete sich in Klotzsche der „Tennisverein Kurpark Klotzsche e. V.“. Er ist der Nachfolger der Sektion Tennis der BSG IfL. Es ist ein schwerer Anfang, weil der Schritt in die ökonomische Selbständigkeit auch im Sport bei der momentan allerorten gähnenden Leere in den Kassen erst geübt werden muß. Es ist daher schon bewundernswert, wie mit Idealismus und Sportgeist versucht wird, Klotzscher Sporttraditionen zu erhalten oder neu zu beleben. Dazu gehört wohl auch, daß man Vereinsleben neu begreifen muß, um es vereint erleben zu können. Hier sehe ich vor allem eine machbare Synthese von solchen Bezugfeldern wie Sport, Geselligkeit, Kultur, Geborgenheit, Gesundheit und Lebensfreude. Ein Anfang ist gefunden – machen wir also etwas daraus, denn es wäre sehr schade, wenn die gewonnenen Freiräume, ob gewollte oder ungewollte, brachliegen blieben. HM

In eigener Sache: Aufgrund mehrerer Anfragen möchten wir unsere Leser nochmals informieren, daß ein Abonnieren des „Heideblattes“ nicht möglich ist. Wir sind bemüht, die Zeitung nicht wie bislang nur in einigen, sondern in möglichst vielen Klotzscher Geschäften und Einrichtungen zum Kauf anzubieten. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Geschäftsleute, die uns dabei so freundlich und uneigennützig entgegenkamen und kommen. Die nächste Ausgabe des „Heideblattes“ soll im Januar 1991 erscheinen. Die Redaktion

Herbert Wendler KG
Max-Hünig-Straße 14
8080 Dresden



Für unsere Klotzscher
Bevölkerung ab sofort
täglich von 9–15.30 Uhr
Verkauf von

**Dominosteinen und
Lebkuchen**
in guter Qualität!

Wir suchen Bäcker (Facharbeiter)
zur Absicherung unserer
Produktionsaufgaben.
Meldung bitte ☎ 584389/584002



Dieter Klömich
Versicherungsmakler

- Versicherungen
- Rentenberatung
- Bausparen
- Baufinanzierung
- Kfz-Versicherung

Ein Versicherungsmakler ermittelt die jeweils günstigsten Angebote aller führenden Versicherungen für seine Kunden.

Beitragsunterschiede bis 50% sind keine Seltenheit!

*Sie suchen die optimalste Variante –
und dabei will ich Ihnen helfen!
Ich stehe Ihnen jederzeit zur Verfügung!*

Bitte wenden Sie sich telefonisch oder schriftlich zur Terminabstimmung an mich oder an einen meiner Mitarbeiter.

Ihr

Partner der PHV-Gruppe

8080 Dresden · Darwinstraße 8
☎ 585802

Im Anzeigenteil der „Heidezeitung“ von 1903 finden sich Inserate, wie etwa die: „Aussichtsturm zu Rähnitz – 15 Minuten von der Haltestelle Schänkhübel der ‚Dresdner-Heide-Bahn‘ – Herrlicher Ausflugsort – Großartige Fernsicht – ff Bewirtung. Reinhold Karnagel“. Nur wenige Klotzscher werden wissen, daß hier die Rähnitzer Windmühle gemeint ist. Dieses historische Anwesen mit Gaststätte befand sich bis 1955 oberhalb der Marsdorfer Straße am Rande des Flughafens. Bei seiner Erweiterung fiel sie den Planiererraupen zum Opfer. Ihre Flügel, die sich hätten im Winde drehen können, waren längst nicht mehr vorhanden, aber in der Außenwand des Turmes war eine Kanonenkugel aus den deutsch-französischen Kriegen, von denen auch Alt-Klotzsche betroffen war, eingemauert.

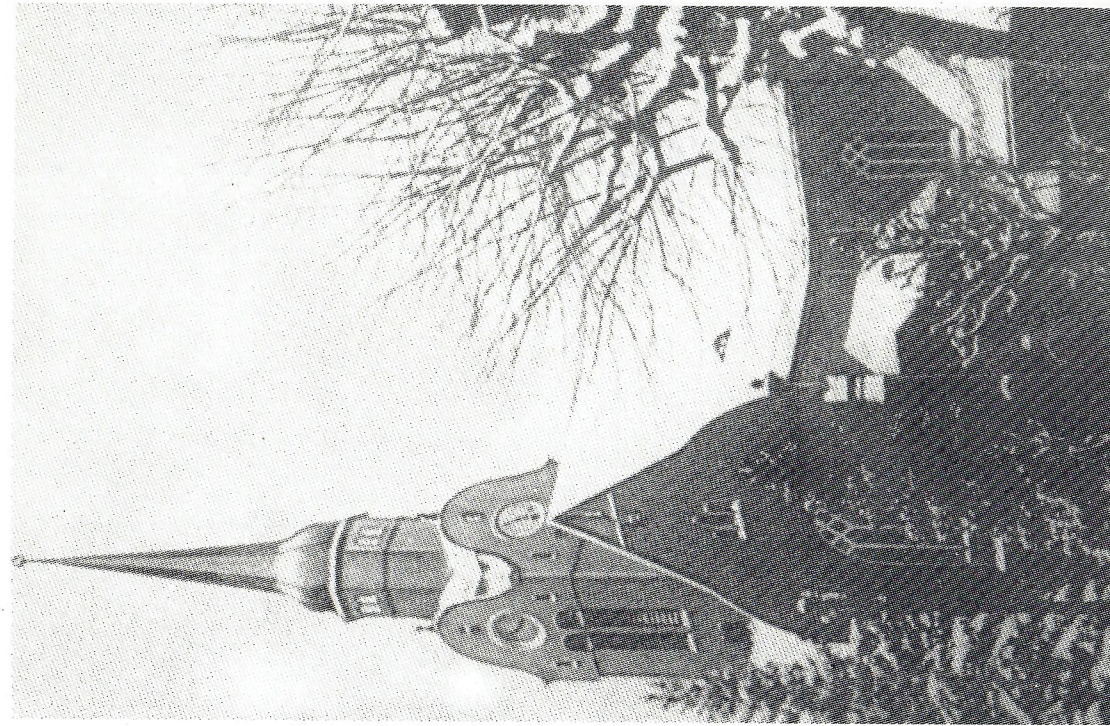
Soweit für heute aus dem Klotzsche des Jahres 1903.

Übrigens: Für interessierte Klotzscher sei noch der Hinweis gestattet, daß ein Schaukasten vor der Konsum-Drogerie Geschwister Scholl-Str./Boltenhagener Str. wechselnde Beiträge in Bild und Text über Klotzsche und Hellerau zur Kenntnis bringt.

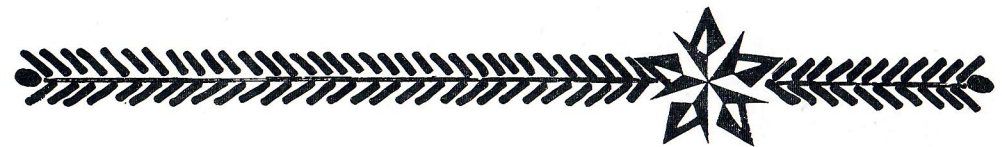
*„Alter“ Klotzscher
sucht
dringend*

ORTSCHRONIK
von Klotzsche
(Resp. Info-Material
Kelling/1933)

Hellmuth Zimmer
W 8034 GERMERING/MÜNCHEN, FICHENSTRASSE 66



Die Leitung des Klubs der Volkssolidarität wünscht allen ihren älteren und behinderten Bürgern
eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit!
Ihre Allmuth Findeisen, Alexander-Herzen-Straße 1



SCHREIBWAREN

Monika Lange · Tel. 584630
8080 Dresden · Königsbr. Landstr. 83

*Wir wünschen
unserer werten Kundschaft
eine besinnliche Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest!*

Weihnachtsverse von Lori Ludwig

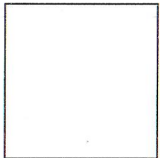
Schmückt eine grüne Tanne
nach altem Weihnachtsbrauch.
Die Finsternis wird schwinden,
wie in den Lüften Rauch.
Helft mit, daß Friede werde,
laßt immer Friede sein.
Das Brot im Schoß der Erde
will ruhen und gedeihn.

Das Leben will nicht sterben
in kalter Winternacht,
wenn wir nach allem streben,
was Menschen glücklich macht.
Wenn wir dem Leben danken,
das uns so reich beschenkt,
und das in Taten lieben,
was uns ins Helle lenkt.



Christuskirche Dresden-Klotzsche

Postkarte





VEREINSHAUS »ZUM ERBGERICHT«

ehem. Klubhaus Friedrich Wolff/Hauptstraße 55 · 8080 Dresden

- 5. 12. 90 17–18 Uhr Sachsenklub/Debeka Versicherung und Bauspar-kasse stellen sich vor
- 8./15./22./25./28. 12. 90 Jugendtanz/19–1 Uhr P 18
- 17. 12. 90 Sachsenklub/Seniorencafé 14–17 Uhr
Lichtbildervortrag über Hamburg · Herr Lindner
- 24. 12. 90 Weihnachten für Kinder mit Überraschungen 10 Uhr
- 31. 12. 90 Silvesterveranstaltung